

# Julius qualifiziert sich direkt für die Deutsche Meisterschaft



Nach dem erfolgreichen letzten Wochenende ging ich sehr optimistisch an dieses Rennen ran. Auch die Zeit war sehr human: ich hatte den Start um 14:15h, das hieß, wir konnten ganz locker am Morgen nach Queidersbach hinfahren. Als wir dort ankamen, war die Norddeutsche Meisterschaft schon in den letzten Zügen, den ein oder anderen kannte ich von den letzten Rennen in NRW.

Dann wieder der übliche Rhythmus: Die Strecke mit dem Auto abfahren (ich kannte sie ja schon, weil ich bei den Märkels übernachtete, als ich zur TMP-Tour in den "Östen" fuhr und die Möglichkeit hatte, sie mit Kollege Niklas Märkel abzufahren). Die Nummer holen und mich auf das Rennen einstimmen, indem man den ein oder anderen Smalltalk hält. Anschließend auf der Rolle warmfahren mit Kollege Aaron de la Haye, der leider ein paar Tage vorher einen etwas schlimmeren Trainingsunfall hatte und trotzdem gut drauf war.

Am Start fanden sich über 100 Fahrer wieder, durch eine Zeitverzögerung hatte sich das Warmfahren wieder erübrigt. Es gab aber einen neutralisierenden Start. Das Wetter war bekannt besch... und die Strecke teilweise matschig, es hatte was von MTB-Rennen. In der ersten von drei Runden musste ich von einer 10-köpfigen Spitzengruppe wegen Schaltproblemen abreißen lassen, ich konnte aber meine Gruppe fast im Alleingang wieder heranführen. Leider blieben die Schaltprobleme in der zweiten Runde nicht aus, wieder musste ich abreißen lassen und wieder versuchte ich an die Spitzengruppe anzuschließen. In der dritten Runde habe ich mich darauf konzentriert, Kräfte zu sparen für den langen Zielsprint, den ich in meiner Verfolgergruppe auch gewann. Mit dem 15. Platz habe ich mich direkt zur Deutschen Meisterschaft in Rheinbach qualifiziert und bin mächtig stolz drauf.

